

[19768.] Dringende Bitte um Rücksendung aller ohne sichere Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Schulze's Lehrbuch der Chemie für Landwirthe, II. Bd. 1. Abtheilg.

Die schleunige Berücksichtigung dieser Bitte werden wir mit besonderem Danke anerkennen.
Leipzig, 18. October 1866.

Baumgärtner's Buchhdlg.

[19769.] Ich ersuche um schleunige Rücksendung aller unverkauften Exemplare von: Schulze, die Friedensbestimmungen.

Breslau. Wilh. Gottl. Korn.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[19770.] Musikations-Gehilfe. — Zum 1. Januar 1867 suche ich für mein Musikations-Sortimentsgeschäft einen ersten Gehilfen.

Angenehme Persönlichkeit, Routine im Verkehr mit dem Publicum und durchaus selbständiges Arbeiten sind Hauptanforderung.

Salär bei freier Station (Wohnung und Beköstigung) zuerst 200 fl mit Aussicht auf baldige Erhöhung.

Offerten, womöglich mit Photographie, welche sofort zurückerfolgt, erbitte direct.
Hamburg, 15. October 1866.

G. W. Niemeyer.

[19771.] Ein junger gewandter Buchhandlungsgehilfe mit schöner Handschrift findet in einer Buchhandlung der Schweiz (Hauptstadt) sofort eine sehr angenehme Stelle.

Seine Thätigkeit ist auf das Comptoir und die Correspondenz beschränkt. Sprachenkenntniß erwünscht. Fleißiger Sinn, stiller Charakter und Solidität sind Grundbedingungen. Eintritt sofort.

Offerten unter L. W. 32. werden mit directer Post durch Herrn F. Volkmar in Leipzig erbeten.

[19772.] Wir suchen zu sofortigem Antritt einen jüngeren Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen.

Prag, 16. October 1866.

Mercy'sche Buchhandlung,
D. Müller.

[19773.] In einer süddeutschen Provinzialhauptstadt wird Ende d. J. die Gehilfenstelle offen. Bewerber darum müssen gute Gymnasialbildung genossen haben, gewandt im Sortiment und Führung der Buchhändlerbücher fein, dabei mäßige Ansprüche machen und gute Referenzen zu geben wissen. Anträge, mit A. B. C. bezeichnet, befördert Herr Theodor Thomas in Leipzig.

[19774.] Ein Gehilfe, der soeben seine Lehre beendet und angenehmes Aeußere hat, sowie mit dem Publicum zu verkehren weiß, wird sofort unter angenehmen Bedingungen zu engagiren gesucht.

Einsendung der Photographie würde den Abschluß des Engagements beschleunigen.

Näheres in der Exped. d. Bl. unter Chiffre S. H.

[19775.] Ein gewandter, gut empfohlener Gehilfe findet in einem norddeutschen Sortimentsgeschäft zu Neujahr eine angenehme Stellung. — Offerten sub A. Z. 10. befördert die Exped. d. Bl.

[19776.] Ein junger, gut empfohlener Gehilfe, der unlangst seine Lehrzeit beendet hat und bescheidene Ansprüche macht, findet sofort angenehme Stelle in einer Sortimentsbuchhandlung Norddeutschlands. Herr Eduard Schmidt in Leipzig nimmt Briefe unter Chiffre L. C. # 4. entgegen.

[19777.] Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft in einer preussischen Provinzialhauptstadt wird zum baldigsten Antritt ein Gehilfe, nicht zu jung, gesucht. — Gef. Anerbietungen durch die Herren Baensch & Fries in Leipzig.

[19778.] Lehrlingsgesuch. — Für mein Geschäft suche ich einen mit den nöthigen Kenntnissen ausgerüsteten jungen Mann, am liebsten den Sohn eines Collegen, als Lehrling.

G. Tappan,

Hofbuchhändler in Sigmaringen.

[19779.] Offene Lehrlingsstelle. — Ich suche für meine Buch- und Musikalienhandlung einen mit der nöthigen Schulbildung ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling. Kost und Wohnung auf Verlangen im Hause gegen entsprechende Vergütung.

Wilhelm Schmid in Nürnberg.

[19780.] Eine Lehrlingsstelle ist offen in der Gropius'schen Buchhandlung (A. Krausnick) in Potsdam. Näheres auf gef. directe Anfragen.

[19781.] Ein mit Gymnasialkenntnissen ausgerüsteter junger Mann findet eine Stelle als Lehrling in der

Schnuphase'schen Hofbuchhdlg. (D. Hager) in Altenburg.

[19782.] Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteter junger Mann findet in meiner Buchhandlung eine Stelle als Lehrling. Kost und Wohnung auf Verlangen im Hause.
Würzburg, im October 1866.

J. Staudinger.

Gesuchte Stellen.

[19783.] Ein junger militärfreier Mann von 26 Jahren, der seiner Zeit ein Realgymnasium absolviert, im Sortiment und Verlag bereits als erster Gehilfe thätig war, auch mit dem Inserat- und Zeitungswesen vollständig vertraut ist, sucht, womöglich zum sofortigen Antritt, eine möglichst selbständige Stellung, resp. eine erste Gehilfenstelle, in einem buchhändlerischen Geschäft.

Empfehlende Zeugnisse stehen demselben zur Seite.

Gefällige Offerten sub H. H. # 10. nimmt Herr Ernst Keil in Leipzig entgegen.

[19784.] Ein tüchtiger cautionsfähiger Buchhändler, dem ganz ausgezeichnete Referenzen zur Seite stehen, sucht auf 1. Januar 1867 (unter Umständen auch früher oder später) die Leitung eines Sortiments- oder Verlagsgeschäftes mit Aussicht auf spätere Theilnahme zu übernehmen.

Gef. Offerten sub F. B. vermittelt Herr Th. Eisner in Leipzig.

[19785.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung, der augenblicklich in einem lebhaften Sortimentsgeschäft Westphalens thätig ist und von seinem Herrn Prinzipal aufs beste empfohlen wird, sucht zum 1. Januar oder auch früher unter bescheidenen Ansprüchen andere Stelle. Derselbe ist mit der Buchführung, Leihbibliothek und Journalzirkel, dem Schreibmaterialienhandel vollständig vertraut und besitzt auch Kenntnisse des Zeitungs-Expeditionswesens.

Herr E. A. Kittler in Leipzig wird die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen und gef. Offerten unter Chiffre K. B. entgegen zu nehmen.

[19786.] Ein gebildeter junger Mann von 26 Jahren, evang. und aus anständiger Familie, sucht, mit den empfehlendsten Zeugnissen über Geschäftstüchtigkeit, Fleiß und Moralität versehen, eine Geschäftsführer- oder erste Gehilfenstelle in einer größeren preussischen Sortimentshandlung. Derselbe hat das preussische Buchhändler-Examen gemacht, und kann der Eintritt nach Wunsch stattfinden, da der Bestreffe durch den stattgehabten Feldzug sein früheres Placement aufgeben mußte.

Gefäll. Offerten erbeten sub Lit. M. N. durch die Exped. d. Bl.

[19787.] Ein junger Mann, militärfrei, mit den Arbeiten im Sort. und Verlag vertraut, dem außer guten Zeugnissen noch persönliche Empfehlungen bedeut. Buchhändler zur Seite stehen, sucht in einem größeren Sortiment baldigst eine Stelle. Adressen unter X. Y. werden die Herren Mitscher & Köstler in Berlin gütigst befördern.

[19788.] Für einen älteren, mir befreundeten Gehilfen, den ich aufs wärmste empfehlen kann, suche ich zum sofortigen Antritt eine Stellung für längere Dauer. Derselbe besitzt in jeder Beziehung Routine.

Gef. Offerten franco direct.

Marienwerder, im October 1866.

Egon Nag.

[19789.] E. Meiter in Bernburg kann einen jungen Buchhändler, der das preuß. Examen bestanden hat, warm empfehlen. Offerten franco.

Befetzte Stellen.

[19790.] Die erledigte Gehilfenstelle (Börsenblatt Nr. 109, Chiffre G. H. 43.) ist wieder besetzt. Dies den Herren Bewerbern zur Nachricht, da die vielen Anerbietungen alle einzeln zu beantworten an Zeit gebricht.

Bermischte Anzeigen.

[19791.] P. P.

Das photographische Atelier von
A. Hering & Co. in Leipzig
an der Promenade vis à vis der
Centralhalle

empfiehlt sich den geehrten Herren Besuchern zur Anfertigung photographischer Reproduktionen und dergl. und versichert bei schnellster und accuratester Ausführung möglichst billige Preise.